

## Hizir-Fasten

11.-13. Februar 2025 / 10.-12. Februar 2026 / 9.-11. Februar 2027

In der zweiten Februar-Woche (Dienstag bis Donnerstag) findet bei den Aleviten das dreitägige Hizir-Fasten statt. Nach alevitischem Glauben haben die Brüder Hizir und Ilyas – diese gelten als Heilige – als Propheten gelebt und das „Wasser der Unsterblichkeit“ getrunken. Hizir ist ein Helfer zu Lande und Ilyas der Helfer am Meer. Hizir wird im alevitischen Alltag öfter gerufen („Eile herbei, Hizir!), in seinem Namen um etwas gebeten („Möge Hizir kommen!“), in seinem Namen ein Gelöbnis abgelegt oder ihm gedankt. Man stellt sich Hizir als weißbärtigen, auf einem Schimmel reitenden Mann vor.

Die Aleviten nennen Feste, bei welchen des Propheten und der 12 Imame gedacht wird, „Cem“ (Versammlung, Zusammenkunft, Vereinigung). Zu jedem dieser Feste gehört auch der Semah-Tanz, in diesem Fall „Hizir-Semah“ (der Begriff „Semah“ bedeutet: Himmelsgewölbe), der daran erinnern soll, dass sich jedes Lebewesen um einen göttlichen Mittelpunkt drehen soll. Dieses Gebetsritual der Aleviten wird zum Klang der Langhalslaute Saz praktiziert. Dabei ist die Dreiheit Gott - Natur - Mensch von besonderer Bedeutung.

Am letzten Tag des Fastens wird das Haus und vor dem Haus gereinigt. Am Abend werden an den heiligen Gedenkstätten oder in den Cem-Häusern die vorbereiteten Speisen mit allen Besuchenden gemeinsam verspeist. Anschließend findet der „Hizir-Cemi“, der besondere Gottesdienst im Cem-Haus statt.

Michael J. Greger mit Beratung der Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (ALEVI)

<https://www.feiertagsgruss.at/unit/feiertagsgruesse/kalender2021/kalendertexte/article/125843.html> (Stand: 10.02.2025)